



## Interessenbekundung für das Programm Anlaufstellen Typ A – Umsetzungsprojekte

Bitte beschreiben und erläutern Sie Ihr Vorhaben kurz anhand der Stichworte und Fragen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Beantragende Stelle / Träger /  
Rechtsform

Name / Adresse / Art der Einrichtung (z.B. Kommune, Seniorenbüro, MGH, etc.)

Ansprechpartner/in

Name / Adresse (falls oben abweichend) / Tel. / Fax / E-Mail

Kommune, in der das Projekt  
umgesetzt wird

Bundesland, Großstadt, Kleinstadt, Landkreis, ländliche Region

*Profil des Trägers/Kommune*

*Erfahrungen und Kompetenzen im Hinblick auf das Modellprogramm*

*Beschreibung der spezifischen  
Situation vor Ort*

*Besondere demografische und soziografische Herausforderungen des spezifischen Umfeldes in dem das  
Projekt umgesetzt werden soll, statistische Daten*

*Zielgruppenbeschreibung*

*z.B. Menschen mit Wunsch sich zu engagieren, Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf, Migrantinnen und Migranten, etc.*

*Kurztitel des Vorhabens*

*Kurztitel*

*Begründung des Vorhabens*

*Problemlage, besondere Situation vor Ort, Bedarf*

*Planung des Vorhabens*

*Was ist geplant? Welche Umsetzungsschritte? Grober Zeitplan.*

Bezug zum lokalen Konzept

Zugrundeliegendes Konzept (z.B. Masterplan Daseinsfürsorge, lokales Demografiekonzept, seniorenpolitisches Gesamtkonzept). Direkter Verweis auf Kapitel, Seite, etc.

**Konzept bitte auch beifügen!**

Art des Projektes (nur eine Variante möglich)

Vgl. hierzu auch Informationen zum Programm Anlaufstellen - Interessenbekundungsverfahren, S. 3-4

- beantragt wird eine baulich investive Förderung (z.B. kleine bauliche Maßnahmen, Sanierungen, Ausstattung, Investitionsgüter, etc.)
- beantragt wird eine nicht bauliche Förderung (z.B. Schulungen für Ehrenamtliche, Fortbildungen, Sach- und Personalkosten\* etc.)  
\* eine Förderung hauptamtlicher Stellen ist ausgeschlossen

*Innovationsgehalt*

*Worin liegt für Sie die Neuartigkeit Ihres Vorhabens? Was zeichnet Ihr Projekt nach Ihrer Ansicht besonders aus?*

*Nachhaltigkeit*

*Kann Projekt nach Ablauf des Modellzeitraums weitergeführt werden? Ist Anschlussfinanzierung gesichert? Wenn ja, wodurch?*

*Kooperation und Synergien*

*Besteht Zusammenarbeit mit anderen Akteuren? Wer sind die anderen Akteure, wie ist die Aufgabenverteilung?*

*Zielsetzung*

*Welche Ziele sollen mittelfristig erreicht werden?*

*Zielgenauigkeit und Wirkung  
des Projektes*

*Wie soll das Projekt zielgenau wirken? Welche Wirkungen werden erwartet und wie sollen diese nachgewiesen werden?*

*Erste Angaben zu Kosten und  
Finanzierung*

*Wie hoch schätzen Sie die Kosten für das Projekt / Welcher Anteil wird durch Eigenmittel oder die Beteiligung Dritter (z.B. Bundesland) erbracht? Gewünschter Anteil BMFSFJ*

Geplante Gesamtsumme:

davon:

Bare Eigenmittel:

Kofinanzierungen:

Sonstiges:

BMFSFJ Förderung:

*Erläuterungen zum  
Finanzierungsplan (bei Bedarf)*

*Erläuterungen:*

**Anlage:**

**Bereits bestehendes Gesamtkonzept (z.B. Masterplan Daseinsfürsorge, lokales Demografiekonzept, seniorenpolitisches Gesamtkonzept, etc.), das den Rahmen für das Umsetzungsprojekt bildet.**

**(verpflichtend – siehe dazu auch Punkt „Bezug zum lokalen Konzept“ (Blatt 5) und Ausführungen in „Informationen zum Programm Anlaufstellen - Interessenbekundungsverfahren“)**



<i>Beantragende Stelle</i>	<i>Ort, Datum</i>	<i>Funktion, Name</i>	<i>Unterschrift</i>

**Bei freien Trägern**

*Votum der Umsetzungskommune:*

*Votum:*

- Die Interessenbekundung wird befürwortet
- Die Interessenbekundung kann nicht befürwortet werden, weil:

<i>Umsetzungskommune</i>	<i>Ort, Datum</i>	<i>Funktion, Name</i>	<i>Unterschrift</i>

**Bei freien Trägern sowie bei kreisangehörigen Städten und Gemeinden**

*Votum des Landratsamtes/ der Kreisverwaltung:*

*Votum:*

- Die Interessenbekundung wird befürwortet
- Die Interessenbekundung kann nicht befürwortet werden, weil:

<i>Landratsamt</i>	<i>Ort, Datum</i>	<i>Funktion, Name</i>	<i>Unterschrift</i>